

Gemeinsam aufgenommene Familienangehörige (Ehegatten und minderjährige, ledige Kinder), die nicht selbst die Voraussetzungen für eine Aufnahme als jüdische Zuwanderer erfüllen, erhalten nach der Einreise zunächst eine Aufenthaltserlaubnis. Diese Aufenthaltserlaubnis kann entsprechend den allgemeinen Bestimmungen des Aufenthaltsgesetzes verlängert oder in eine Niederlassungserlaubnis umgewandelt werden. Die Einreisestatistik der jüdischen Zuwanderer enthält keine Differenzierung nach der Art der erteilten Aufenthaltstitel.

Frage 9:

Wie viele Personen lebten zum 31. Dezember 2017 in der Bundesrepublik Deutschland, denen eine Aufenthaltserlaubnis infolge einer Aufnahmeerklärung nach § 22 AufenthG erteilt wurde (bitte nach Geschlecht, Alter über 17 oder unter 18 Jahren, Aufenthalt seit mehr oder weniger als sechs Jahren, Bundesländern und den 15 wichtigsten Herkunfts ländern differenzieren), und wie viele von ihnen erhielten diesen Status erstmalig im Jahr 2017?

Antwort zu Frage 9:

Eine Aufenthaltserlaubnis nach § 22 AufenthG besaßen zum 31. Dezember 2017 insgesamt 4.010 Personen, darunter 2.139 männliche und 1.869 weibliche sowie zwei Personen mit unbekanntem Geschlecht. 1.559 Personen waren unter 18 Jahre alt. 250 Personen lebten seit mehr als sechs Jahren in Deutschland und 3.760 Personen sechs Jahre oder weniger. 810 Personen erhielten den erfragten Status erstmalig im Jahr 2017. Die Verteilung nach Bundesländern und Hauptstaatsangehörigkeiten kann den folgenden Tabelle entnommen werden:

Personen mit Aufenthaltserlaubnis nach § 22 AufenthG	
Länder	4.010
Baden-Württemberg	432
Bayern	589
Berlin	247
Brandenburg	102
Bremen	36
Hamburg	139
Hessen	310
Mecklenburg-Vorpommern	57
Niedersachsen	373
Nordrhein-Westfalen	1.055
Rheinland-Pfalz	162

Saarland	43
Sachsen	138
Sachsen-Anhalt	96
Schleswig-Holstein	141
Thüringen	90

Personen mit Aufenthaltserlaubnis nach § 22 AufenthG	4.010
darunter:	
Afghanistan	2.925
Syrien	316
Iran	117
Ungeklärt	64
China	57
Irak	54
Libanon	41
Bosnien-Herzegowina	40
Türkei	29
Russische Föderation	24
Jemen	23
Indien	21
Eritrea	17
Jordanien	16
Japan	13

Frage 10:

Wie viele Personen lebten zum 31. Dezember 2017 in der Bundesrepublik Deutschland, denen eine Aufenthaltserlaubnis infolge der Härtefallregelung nach § 23a AufenthG erteilt wurde (bitte nach Geschlecht, Alter über 17 oder unter 18 Jahren, Aufenthalt seit mehr oder weniger als sechs Jahren, Bundesländern und den 15 wichtigsten Herkunftsändern differenzieren), und wie viele von ihnen erhielten diesen Status erstmalig im Jahr 2017?

Antwort zu Frage 10:

Eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23a AufenthG besaßen zum 31. Dezember 2017 insgesamt 6.979 Personen, darunter 3.568 männliche, 3.409 weibliche und 2 Personen unbekannten Geschlechts. 2.133 Personen waren unter 18 Jahre alt. 4.539 Personen lebten seit mehr als sechs Jahren in Deutschland, 2.440 Personen sechs Jahre oder weniger. 1.497 Personen erhielten den erfragten Status erstmalig im Jahr 2017.

Die Verteilung nach Bundesländern und Hauptstaatsangehörigkeiten kann den folgenden Tabellen entnommen werden:

Personen mit Aufenthaltserlaubnis nach § 23a AufenthG	6.979
Länder	
Baden-Württemberg	487
Bayern	384
Berlin	1.585
Brandenburg	94
Bremen	86
Hamburg	167
Hessen	308
Mecklenburg-Vorpommern	16
Niedersachsen	810
Nordrhein-Westfalen	1.338
Rheinland-Pfalz	421
Saarland	100
Sachsen	149
Sachsen-Anhalt	158
Schleswig-Holstein	170
Thüringen	706

Personen mit Aufenthaltserlaubnis nach § 23a AufenthG	6.979
darunter:	
Kosovo	1.049
Serbien	1.023
Türkei	592
Albanien	468
Mazedonien	319
Irak	290
Russische Föderation	284
Bosnien-Herzegowina	279
Libanon	258
Armenien	237
Afghanistan	194
Aserbaidschan	144
Iran	141
China	122
Syrien	117

Frage 11:

Wie viele Personen lebten zum 31. Dezember 2017 in der Bundesrepublik Deutschland, denen eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 AufenthG oder eine Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis nach § 23 Abs. 2 oder 4 AufenthG (bitte differenzieren) erteilt wurde (bitte jeweils nach Geschlecht, Alter über 17 oder unter 18 Jahren, Aufenthalt seit mehr oder weniger als sechs Jahren, Bundesländern und den 15 wichtigsten Herkunfts ländern differenzieren), und wie viele von ihnen erhielten diesen Status erstmalig im Jahr 2017?

Antwort zu Frage 11:

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 waren 26.245 Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Absatz 1 AufenthG erfasst. 6.049 Personen waren unter 18 Jahre alt. 19.672 Personen lebten seit mehr als sechs Jahren in Deutschland, 6.572 Personen sechs Jahre oder weniger und bei einer Person war die Aufenthaltsdauer unbekannt. 1.069 Personen erhielten den genannten Status erstmalig im Jahr 2017.

Nach § 23 Absatz 2 AufenthG waren 88.446 Personen erfasst, davon 8.052 Personen unter 18 Jahre alt. 68.408 Personen lebten seit mehr als sechs Jahren in Deutschland, 20.037 Personen sechs Jahre oder weniger, bei einer Person ist die Aufenthaltsdauer unbekannt. 3.098 Personen erhielten den genannten Status erstmalig im Jahr 2017. Zudem waren nach § 23 Absatz 4 AufenthG 1.653 Personen erfasst, davon waren 722 Personen unter 18 Jahre alt. 44 Personen lebten seit mehr als sechs Jahren in Deutschland, 1.609 Personen sechs Jahre oder weniger. 615 Personen erhielten diesen Status erstmalig im Jahr 2017. Die Verteilung nach Geschlecht, Ländern und Hauptstaatsangehörigkeiten kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

nach § 23 AufenthG	Aufenthaltser- laubnis nach § 23 Abs. 1	Aufenthaltser- laubnis nach § 23 Abs. 2	Niederlassungser- laubnis nach § 23 Abs. 2	Aufenthaltser- laubnis nach § 23 Abs. 4	Niederlassungs- erlaubnis nach § 23 Abs. 4
Summe	26.245	19.290	69.156	1.617	36
männlich	12.277	9.342	31.715	756	16
weiblich	13.959	9.897	37.436	859	20
unbekannt	9	51	5	2	0

Bundesland	Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 AufenthG
Deutschland	26.245
Baden-Württemberg	3.438
Bayern	878
Berlin	3.457

Brandenburg	435
Bremen	531
Hamburg	1.369
Hessen	2.064
Mecklenburg-Vorpommern	75
Niedersachsen	2.292
Nordrhein-Westfalen	8.266
Rheinland-Pfalz	937
Saarland	460
Sachsen	320
Sachsen-Anhalt	372
Schleswig-Holstein	784
Thüringen	567

Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 AufenthG	26.245
darunter:	
Syrien	5.253
Kosovo	3.301
Serben	3.163
Türkei	2.045
Bosnien-Herzegowina	1.868
Libanon	1.775
Irak	1.130
Ungeklärt	955
Afghanistan	887
Iran	567
Russische Föderation	389
Ukraine	348
Sri Lanka	342
Pakistan	330
Kroatien	298

Bundesland	Aufenthaltserlaubnis nach § 23	Niederlassungserlaubnis nach
	Abs. 2 AufenthG	§ 23 Abs. 2 AufenthG
Deutschland	19.290	69.156
Baden-Württemberg	2.626	7.592
Bayern	2.990	11.506
Berlin	1.150	3.962
Brandenburg	653	1.587

Bremen	197	498
Hamburg	453	1.937
Hessen	1.365	5.386
Mecklenburg-Vorp.	332	1.665
Niedersachsen	1.596	5.795
Nordrhein-Westfalen	3.853	17.817
Rheinland-Pfalz	989	2.404
Saarland	198	898
Sachsen	1.213	4.050
Sachsen-Anhalt	477	1.749
Schleswig-Holstein	585	1.351
Thüringen	613	959

Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 2 AufenthG	19.290
darunter:	
Syrien	14.255
Irak	1.729
Ukraine	1.046
Russische Föderation	639
Ungeklärt	300
Staatenlos	264
Somalia	174
Eritrea	141
Iran	95
Weißrußland	73
Moldau (Republik)	67
Libanon	66
Usbekistan	65
Sudan (ohne Südsudan)	53
Äthiopien	46

Personen mit einer Niederlassungserlaubnis nach § 23 Abs. 2 AufenthG	69.156
darunter:	
Ukraine	26.950
Russische Föderation	26.732
Moldau (Republik)	3.107
Usbekistan	2.040

Aserbaidschan	1.926
Weißrußland	1.543
Vietnam	1.530
Kirgisistan	1.093
Georgien	715
Kasachstan	684
Sowjetunion (ehemals)	564
Staatenlos	501
Lettland	327
Ungeklärt	251
Litauen	194

Bundesland	Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 4 AufenthG	Niederlassungserlaubnis nach § 23 Abs. 4 AufenthG
Deutschland	1.617	36
Baden-Württemberg	206	5
Bayern	230	4
Berlin	114	1
Brandenburg	27	0
Bremen	12	0
Hamburg	56	1
Hessen	87	8
Mecklenburg-Vorp.	27	0
Niedersachsen	200	0
Nordrhein-Westfalen	306	13
Rheinland-Pfalz	71	3
Saarland	17	0
Sachsen	51	0
Sachsen-Anhalt	47	0
Schleswig-Holstein	124	1
Thüringen	42	0

Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 4 AufenthG	1.617
darunter:	
Syrien	1.220
Eritrea	143
Sudan (ohne Südsudan)	89
Somalia	42

Irak	33
Äthiopien	26
Iran	18
Ungeklärt	12
Sudan (ehemals)	12
Staatenlos	10
Sri Lanka	6
Türkei	2
Afghanistan	2
Jordanien	1
Uganda	1

Personen mit einer Niederlassungserlaubnis nach § 23 Abs. 4 AufenthG	36
darunter:	
Ukraine	12
Türkei	4
Sri Lanka	3
Iran	2
Irak	2
Kongo, Dem. Republik	1
Kosovo	1
Marokko	1
Moldau (Republik)	1
Montenegro	1
Serbien und Montenegro (ehemals)	1
Ungeklärt	1
Kasachstan	1
Indien	1
Bosnien-Herzegowina	1

Frage 12

Wie viele Personen lebten zum 31. Dezember 2017 in der Bundesrepublik Deutschland, denen eine Aufenthaltserlaubnis nach § 104a bzw. b AufenthG erteilt wurde (bitte nach Geschlecht, Alter über 17 oder unter 18 Jahren, Bundesländern und nach den 15 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren)?

Antwort zu Frage 12:

Zum 31. Dezember 2017 waren im AZR insgesamt 1.089 Personen mit einer Aufenthalts-erlaubnis nach §§ 104a oder 104b AufenthG gespeichert. 374 Personen waren unter 18 Jahre alt. Weitere Details können den folgenden Tabellen entnommen werden:

	Aufenthaltserlaubnis (AE) nach § 104a bzw. § 23 Abs. 1 i.V.m § 104a AufenthG	AE nach § 23 Abs. 1 i.V.m. § 104b AufenthG	Summe
Insgesamt	1.056	33	1.089
männlich	547	15	562
weiblich	509	18	527

Bundesland	AE nach § 104a bzw. § 23 Abs. 1 i.V.m § 104a Auf- enthG	AE nach § 23 Abs. 1 i.V.m. § 104b AufenthG	Summe
alle Bundesländer	1.056	33	1.089
davon			
Baden-Württemberg	21	1	22
Bayern	70	3	73
Berlin	32	0	32
Brandenburg	34	0	34
Bremen	28	0	28
Hamburg	20	0	20
Hessen	4	0	4
Mecklenburg-Vorpommern	13	0	13
Niedersachsen	123	0	123
Nordrhein-Westfalen	593	27	620
Rheinland-Pfalz	47	1	48
Saarland	25	0	25
Sachsen	10	0	10
Sachsen-Anhalt	9	0	9
Schleswig-Holstein	23	0	23
Thüringen	4	1	5

Bundesland	AE nach § 104a bzw. § 23 Abs. 1 i.V.m § 104a Auf- enthG	AE nach § 23 Abs. 1 i.V.m. § 104b AufenthG	Summe
alle Staatsangehörigkeiten	1.056	33	1.089
davon			
Kosovo	363	6	369
Serbien	240	12	252
Türkei	87	1	88
Syrien	48	0	48
Libanon	28	0	28
Ungeklärt	26	1	27
Irak	23	0	23
Serb. u. Mont. (ehemals)	21	1	22
Bosnien-Herzegowina	17	2	19
Afghanistan	17	1	18
Vietnam	17	0	17
China	13	0	13
Russische Föderation	13	0	13
Pakistan	12	1	13
Äthiopien	12	0	12

Frage 13:

Wie viele Personen lebten zum 31. Dezember 2017 in der Bundesrepublik Deutschland, denen eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG erteilt wurde?

Antwort zu Frage 13:

Bisher ist kein Beschluss des Rates der Europäischen Union nach Artikel 5 Richtlinie 2001/55/EG des Rates vom 20. Juli 2001 gefasst worden, der Voraussetzung für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG ist.

Frage 14:

Wie viele Personen lebten zum 31. Dezember 2017 in der Bundesrepublik Deutschland, denen eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4 AufenthG erteilt wurde (bitte nach Geschlecht, Alter über 17 oder unter 18 Jahren, Aufenthalt seit mehr oder weniger als sechs Jahren, Bundesländern, den 15 wichtigsten Herkunftsländern und nach Satz 1 bzw. 2 differenzieren), und wie viele von ihnen erhielten diesen Status erstmalig im Jahr 2017?

Antwort zu Frage 14:

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 waren 22.902 Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Absatz 4 AufenthG erfasst, darunter 12.554 nach § 25 Absatz 4 Satz 1 AufenthG sowie 10.348 nach § 25 Absatz 4 Satz 2 AufenthG. 4.125 Personen waren unter 18 Jahre alt. 3.198 erhielten den erfragten Status erstmalig im Jahr 2017. Die Verteilung nach Geschlecht, Aufenthaltsdauer, Bundesländern und Hauptstaatsangehörigkeiten kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

AE nach § 25 Abs. 4 AufenthG	§ 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG	§ 25 Abs. 4 Satz 2 AufenthG	Summe
Summe	12.554	10.348	22.902
männlich	6.713	4.722	11.435
weiblich	5.795	5.622	11.435
unbekannt	46	4	50

AE nach § 25 Abs. 4 AufenthG	§ 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG	§ 25 Abs. 4 Satz 2 AufenthG	Summe
Aufenthaltsdauer	12.554	10.348	22.902
6 Jahre und weniger	10.109	1.465	11.574
mehr als 6 Jahre	2.445	8.881	11.326
unbekannt	0	2	2

AE nach § 25 Abs. 4 AufenthG	§ 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG	§ 25 Abs. 4 Satz 2 AufenthG	Summe
Deutschland	12.554	10.348	22.902
Baden-Württemberg	433	396	829
Bayern	3.036	310	3.346
Berlin	3.037	1.315	4.352
Brandenburg	45	65	110
Bremen	77	94	171
Hamburg	1.008	540	1.548
Hessen	927	323	1.250
Mecklenburg-Vorpommern	36	427	463
Niedersachsen	488	2.374	2.862
Nordrhein-Westfalen	2.903	3.675	6.578
Rheinland-Pfalz	243	295	538
Saarland	38	171	209
Sachsen	46	94	140
Sachsen-Anhalt	32	130	162

Schleswig-Holstein	182	109	291
Thüringen	23	30	53

AE nach § 25 Abs. 4 AufenthG	§ 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG	§ 25 Abs. 4 Satz 2 AufenthG	Summe
alle Staatsangehörigkeiten	12.554	10.348	22.902
Libyen	2.671	45	2.716
Türkei	405	1.922	2.327
Russische Föderation	1.548	310	1.858
Serbien	249	1.160	1.409
Kosovo	221	1.104	1.325
Vereinigte Arabische Emirate	1.081	6	1.087
Kuwait	968	16	984
Saudi Arabien	892	19	911
Libanon	82	774	856
Irak	321	266	587
Bosnien-Herzegowina	106	402	508
Ukraine	355	143	498
Ungeklärt	54	431	485
Katar	395	3	398
Iran	175	200	375

Frage 15:

Wie viele Personen lebten zum 31. Dezember 2017 in der Bundesrepublik Deutschland, denen eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4a bzw. 4b (bitte differenzieren) AufenthG erteilt wurde (bitte nach Geschlecht, Alter über 17 oder unter 18 Jahren, Aufenthalt seit mehr oder weniger als sechs Jahren, Bundesländern und den 15 wichtigsten Herkunfts ländern differenzieren), und wie viele von ihnen erhielten diesen Status erstmalig im Jahr 2017?

Antwort zu Frage 15:

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 waren 100 Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Absatz 4a und 4b AufenthG erfasst. Davon waren 11 Personen unter 18 Jahre alt. 23 erhielten den erfragten Status erstmalig im Jahr 2017. Die Verteilung nach Geschlecht, Aufenthaltsdauer, Ländern und Hauptstaatsangehörigkeiten kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

AE nach § 25 Abs. 4a und 4b AufenthG	§ 25 Abs. 4a AufenthG	§ 25 Abs. 4b AufenthG	Summe
Summe	89	11	100
männlich	21	1	22
weiblich	68	10	78

AE nach § 25 Abs. 4a und 4b AufenthG	§ 25 Abs. 4a AufenthG	§ 25 Abs. 4b AufenthG	Summe
Aufenthaltsdauer	89	11	100
6 Jahre und weniger	72	6	78
mehr als 6 Jahre	17	5	22

AE nach § 25 Abs. 4a und 4b AufenthG	§ 25 Abs. 4a AufenthG	§ 25 Abs. 4b AufenthG	Summe
Länder	89	11	100
darunter			
Baden-Württemberg	8	0	8
Bayern	10	0	10
Berlin	7	3	10
Brandenburg	0	1	1
Bremen	2	0	2
Hamburg	17	2	19
Hessen	11	5	16
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	11	0	11
Nordrhein-Westfalen	14	0	14
Rheinland-Pfalz	1	0	1
Saarland	4	0	4
Sachsen	1	0	1
Sachsen-Anhalt	2	0	2
Schleswig-Holstein	1	0	1
Thüringen	0	0	0

	§ 25 Abs. 4a AufenthG	§ 25 Abs. 4b AufenthG
alle Staatsangehörigkeiten	89	11
darunter		
Bulgarien	15	0
Nigeria	13	0
Rumänien	10	0
Ukraine	8	1
Albanien	5	0
China	5	0

Irak	3	0
Ungeklärt	3	0
Ghana	2	0
Kosovo	2	1
Russische Föderation	2	1
Polen	1	0
Serbien	1	0
Somalia	1	0
Sudan (ohne Südsudan)	1	0
Tunesien	0	5
Vietnam	0	2
Kuwait	0	1

Frage 16:

Wie viele Personen lebten zum 31. Dezember 2017 in der Bundesrepublik Deutschland, denen eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG erteilt wurde (bitte nach Geschlecht, Alter über 17 oder unter 18 Jahren, Aufenthalt seit mehr oder weniger als sechs Jahren, Bundesländern und den 15 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren), und wie viele von ihnen erhielten diesen Status erstmalig im Jahr 2017?

Antwort zu Frage 16:

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 lebten 51.726 Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Absatz 5 AufenthG in Deutschland, darunter 27.811 männliche und 23.893 weibliche, sowie 22 Personen mit unbekanntem Geschlecht. 16.600 Personen waren unter 18 Jahre alt. 32.919 Personen lebten seit mehr als sechs Jahren in Deutschland, 18.805 Personen sechs Jahre oder weniger, bei 2 Personen ist die Aufenthaltsdauer unbekannt. 7.644 erhielten den erfragten Status erstmalig im Jahr 2017. Die Verteilung nach Ländern und Hauptstaatsangehörigkeiten kann den folgenden Tabellen entnommen werden:

	Personen mit Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG
Länder insgesamt	51.726
davon:	
Baden-Württemberg	2.876
Bayern	2.610
Berlin	5.495
Brandenburg	957
Bremen	2.491
Hamburg	3.537
Hessen	2.411

Mecklenburg-Vorpommern	374
Niedersachsen	4.872
Nordrhein-Westfalen	18.291
Rheinland-Pfalz	1.767
Saarland	349
Sachsen	1.194
Sachsen-Anhalt	1.313
Schleswig-Holstein	2.381
Thüringen	808

	§ 25 Abs. 5 AufenthG
alle Staatsangehörigkeiten	51.726
darunter	
Serbien	7.773
Kosovo	5.866
Türkei	4.867
Ungeklärt	2.438
Mazedonien	2.071
Afghanistan	2.000
Bosnien-Herzegowina	1.889
Vietnam	1.690
Irak	1.668
Russische Föderation	1.636
Ghana	1.470
Nigeria	1.358
Armenien	1.352
Libanon	1.273
Staatenlos	1.030

Frage 17:

Wie viele Personen lebten zum 31. Dezember 2017 in der Bundesrepublik Deutschland mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25a AufenthG (bitte nach Geschlecht, Alter über 17 oder unter 18 Jahren, Unterabsätzen bzw. Sätzen, Bundesländern und den 15 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren), wie viele mit einer Duldung nach § 60a Abs. 2b AufenthG (bitte ebenfalls nach Geschlecht, Alter über 17 oder unter 18 Jahren, Bundesländern und den zehn wichtigsten Herkunftsländern differenzieren), wie viele mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25b AufenthG (bitte nach Geschlecht, Alter über 17 oder unter 18 Jahren, Bundesländern, Absätzen und den 15 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren), und wie viele von ihnen erhielten diesen Status erstmalig im Jahr 2017?

Antwort zu Frage 17:

Zum Stichtag 31.Dezember 2017 waren 5.207 Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25a AufenthG, 481 Personen mit einer Duldung nach 60a Abs. 2b AufenthG und 2.453 Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach 25b AufenthG aufhältig. Die Verteilung nach Geschlecht, Alter, Bundesländern und Herkunfts ländern kann den nachstehenden Tabellen entnommen werden:

Aufenthaltserlaubnis nach § 25a AufenthG	§ 25a Abs. 1	§ 25a Abs. 2 Satz 1	§ 25a Abs. 2 Satz 2	Summe
Summe	4.261	589	357	5.207
männlich	2.341	276	193	2.810
weiblich	1.920	313	164	2.397

Aufenthaltserlaubnis nach § 25a AufenthG	§ 25a Abs. 1	§ 25a Abs. 2 Satz 1	§ 25a Abs. 2 Satz 2	Summe
Altersgruppe	4.261	589	357	5.207
Unter 18 Jahre	1.247	29	302	1.578
18 Jahre und älter	3.014	560	55	3.629

Aufenthaltserlaubnis nach § 25a AufenthG	§ 25a Abs. 1	§ 25a Abs. 2 Satz 1	§ 25a Abs. 2 Satz 2	Summe
Länder	4.261	589	357	5.207
Baden-Württemberg	405	72	36	513
Bayern	268	46	38	352
Berlin	273	27	9	309
Brandenburg	37	11	6	54
Bremen	117	18	10	145
Hamburg	239	30	19	288
Hessen	266	30	21	317
Mecklenburg-Vorpommern	49	7	2	58
Niedersachsen	660	111	82	853
Nordrhein-Westfalen	1.400	164	95	1.659
Rheinland-Pfalz	156	26	17	199
Saarland	56	9	2	67
Sachsen	60	9	5	74
Sachsen-Anhalt	91	7	2	100
Schleswig-Holstein	126	17	8	151
Thüringen	58	5	5	68

	Aufenthaltserlaubnis nach § 25a Abs. 1 AufenthG
Herkunftsländer insgesamt	4.261
darunter:	
Türkei	582
Serbien	526
Kosovo	418
Afghanistan	308
Libanon	301
Russische Föderation	234
Armenien	183
Irak	171
Ungeklärt	154
Aserbaidschan	149
Mazedonien	88
Iran	77
Syrien	70
Vietnam	61
China	47

	Aufenthaltserlaubnis nach § 25a Abs. 2 S. 1 AufenthG
Herkunftsländer insgesamt	589
darunter:	
Türkei	90
Serbien	75
Kosovo	74
Russische Föderation	38
Armenien	32
Aserbaidschan	29
Libanon	26
Irak	22
Mazedonien	18
Iran	17
Ägypten	14
Afghanistan	13
Ungeklärt	10
Bosnien-Herzegowina	9
Albanien	8

	Aufenthaltserlaubnis nach § 25a Abs. 2 S. 2 AufenthG
Herkunftsänder insgesamt	357
darunter:	
Türkei	70
Serbien	44
Kosovo	42
Syrien	30
Irak	22
Libanon	17
Mazedonien	14
Russische Föderation	14
Ägypten	13
Jordanien	11
Afghanistan	10
Armenien	8
Aserbaidschan	8
Bosnien-Herzegowina	6
Ungeklärt	5

Aufenthaltserlaubnis nach § 25a AufenthG	§ 25a Abs. 1	§ 25a Abs. 2 Satz 1	§ 25a Abs. 2 Satz 2
Erteilungen insgesamt	4.261	589	357
davon			
erstmalig in 2017	998	142	88

Duldung nach § 60a Abs. 2b AufenthG	481
Altersgruppe	
unter 18 Jahre	183
18 Jahre und mehr	298

Duldung nach § 60a Abs. 2b AufenthG	481
Geschlecht	
männlich	236
Weiblich	245

Duldung nach § 60a Abs. 2b AufenthG	481
Länder	
davon:	
Baden-Württemberg	23
Bayern	64
Berlin	149
Brandenburg	4
Hamburg	16
Hessen	23
Mecklenburg-Vorpommern	5
Niedersachsen	51
Nordrhein-Westfalen	85
Rheinland-Pfalz	11
Saarland	7
Sachsen	11
Sachsen-Anhalt	18
Schleswig-Holstein	14
Thüringen	0

	Duldung nach § 60a Abs. 2b AufenthG
Herkunftsländer insgesamt	481
davon:	
Libanon	96
Ungeklärt	62
Serbien	58
Kosovo	39
Türkei	37
Russische Föderation	32
Afghanistan	23
Nigeria	15
Irak	15
Armenien	14
Pakistan	12
Mazedonien	8
Aserbaidschan	7
ohne Bezeichnung	5
China	5